Klara May in Radebeul gestorben

Wahrerin und Mehrerin des Erbes Karl Mays

Kurz vor dem Ende des alten Jahres, in den späten Abendstunden des 31. Dezember 1944, ist in der Villa „Shatterhand" an der Karl-May-Straße in Radebeul Frau Klara May gestorben. Wenige Monate zuvor hatte sie noch in aller Stille, wie sie es gewünscht hatte, ihren 80. Geburtstag begehen können. Von überallher waren freilich zahlreiche schriftliche Glückwünsche gekommen, und die vielen Schreiben von Offizieren und Soldaten an der Front hatten sie ganz besonders erfreut. Wir haben damals einige Auszüge aus solchen Briefen an die Witwe Karl Mays veröffentlicht und haben gleichzeitig eingehend das Wollen und Wirken Klara Mays gewürdigt.

Mit Freude und bescheidenem Stolz hat Klara May jederzeit betont, daß ihr Schaffen ganz dem Andenken ihres bereits im Jahre 1912 durch rasche Krankheit dahingerafften Gatten gegolten hat. Indem sie das Karl-May-Museum und den Karl-May-Verlag gründete und in Erfüllung des letzten Willens ihres Mannes die Karl-May-Stiftung für alte oder kranke oder in Not geratene Schriftsteller ins Leben rief, ist sie zur treuen Wahrerin und Mehrerin des Erbes Karl Mays geworden. Nach ihrem Ableben geht nunmehr die gesamte Hinterlassenschaft, darunter die Villa „Shatterhand" und das Karl-May-Museum, an die Karl-May-Stiftung über, die dem sächsischen Ministerium für Volksbildung untersteht.

Wie Frau Klara mehrmals Karl May auf Reisen nach dem Orient und durch Nordamerika begleitet hatte, so hat sie auch nach seinem Tode ausgedehnte Pilgerfahrten auf den Spuren Karl Mays unternommen und in einem fesselnden Buche und in Reisebriefen davon berichtet. Wenn Klara May von ihren Reisen erzählte, dann pflegte sie auch meistens den Zauber der mondhellen Nacht zu schildern, die sie mit Karl May und Freunden im Gespräche in der Nähe des Niketempels auf der Akropolis verbrachte. In Erinnerung an das unvergeßliche Erleben wurde Karl Mays Grabmal auf dem Friedhof in Radebeul dem Niketempel nachgeschaffen. Dort ist Klara May am Freitagvormittag beigesetzt worden — unter dem Niketempelchen ruht sie an der Seite Karl Mays aus von einem schaffensfrohen Leben. fb.